

Deutschlandticket Schule erfolgreich im Kreis Unna eingeführt

Es ist geschafft – Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) freut sich, dass alle Schulen in den von ihr betreuten Kommunen im Kreis Unna seit dem 1. Oktober 2023 mit dem Deutschlandticket Schule versorgt sind. Dies ist das Ergebnis einer schnellen und effizienten Umsetzung nach Fassung des letzten dazu nötigen Beschlusses vom 14. September 2023.

Insgesamt haben 8.400 Schülerinnen und Schüler, die einen Anspruch auf das Deutschlandticket haben, dieses bereits erhalten. Auch die neu hinzugekommenen Grundschüler (weitere 700 Berechtigte) wurden rechtzeitig zum Schulbeginn nach den Herbstferien mit dem Deutschlandticket ausgestattet. Die VKU hat zudem den Schulen eine einfache Bestellmöglichkeit für das vergünstigte Deutschlandticket für nicht-anspruchsberechtigte Schüler geschaffen.

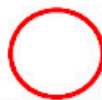
Die Mitarbeitenden der VKU stehen den Schulen vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung. „Ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Einführung des Deutschlandtickets und des Deutschlandtickets Schule, war auch die zentrale Koordination der Abläufe über die weiteren kreiseigenen Verkehrsunternehmen. Hier konnte das nötige Verkehrsmanagement Know-How gebündelt eingesetzt werden, was uns die Prozesse stark erleichtert hat“, sagt André Pieperjohanns, Geschäftsführer der VKU.

Die schnelle Abwicklung hat auch das engagierte Vorantreiben des Kreises Unna, in Person des Kreisdirektors Herrn Janke, ermöglicht. Er organisierte in aller kürzester Zeit die nötige Abstimmung zwischen dem Kreis und den Kommunen. „Ich bin froh, dass wir eine gute Idee so schnell umsetzen konnten“, so

Kreisdirektor Janke. „Es ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler ein echter Gewinn, Deutschlandweit günstig mobil sein zu können. Es ist der richtige Schritt auf dem Weg zur modernen Mobilität.“

Erinnerung K9 Bambergstraße in Bergkamen: Modernisierung des Radwegs

Radwegeertüchtigung im Zuge der K9 Bambergstraße in Bergkamen



= Baubereich



= Umleitungsstrecke für den östl. Baubereich



Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Grafiken Kreis Unna

Im Zuge der Bauarbeiten an der K9 Bambergstraße in Bergkamen wird durch den Kreis Unna die vorhandene Radwegführung übersichtlicher gestaltet. Die Baumaßnahme, die am Montag, 23. Oktober beginnt, geht mit Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer einher.

Im Zuge der Bauarbeiten werden in einzelnen Bereichen Pflasterflächen aufgenommen, ebenso wie Grünflächen und in Asphaltbauweise wieder hergestellt. Um die Sichtbarkeit der Fahrbeziehungen besser überschauen zu können, werden Teilflächen in Rot markiert.

Die Gesamtbaumaßnahme beinhaltet drei einzelne Bauabschnitte, wobei zwei Abschnitte (östlich und westlich) direkt den Knotenpunkt Bambergstraße/Weddinghofer Straße/Nordfeldstraße tangieren.

Vollsperrung in Bauabschnitt zwei notwendig

Zunächst wird ab dem 23. Oktober die westliche Seite auf der Bambergstraße hergestellt, hierzu muss der Verkehr lediglich durch Leitbaken verschoben werden, kann aber den Baubereich passieren.

Im Zuge der Arbeiten auf der östlichen Seite der Bambergstraße muss die Verbindung zwischen Kamen und Bergkamen voll gesperrt werden und wie in der Umleitungsempfehlung dargestellt, umgeleitet werden. Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant.

Im dritten Baubereich werden lediglich Markierungsarbeiten ausgeführt. Verkehrsrechtliche Einschränkungen wird es hier nicht geben.


Die Gesamtmaßnahme soll drei Wochen dauern und am Freitag, 10. November, abschließen. Die Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro. PK | PKU

Clever zum SimJü: VKU bietet zusätzliche Spätfahrten für die Gäste des Volksfestes an

Bequem zum Volksfest, ganz ohne lästige Parkplatzsuche – eine gute Gelegenheit mit dem ÖPNV anzureisen. Anlässlich des SimJü, das vom 21. bis 24.10.2023 in Werne stattfindet, hat die VKU einen Sonderfahrplan aufgestellt.

Wer den Abend etwas länger genießen möchte, der kann am Samstag, Sonntag und Montag von den zusätzlichen Spätfahrten auf den Linien R81 Richtung Bergkamen, S10 und R14 Gebrauch machen.

Zum Kram- und Viehmarkt am Dienstag, den 24.10.2023, fährt die Linie R81 nach regulärem Fahrplan. Der Sonderfahrplan informiert über das VKU-Bus-Angebot zum SimJü. Er ist unter anderem in allen VKU-Bussen erhältlich und steht auch auf der VKU-Homepage unter www.vku-online.de zum Herunterladen bereit.


R 81 | R 82 Kamen – Bergkamen – Rünthe – Werne und zurück  **VKU**

Hinfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23			Montag, 23.10.23			
	Linie	R81	R81	R81	R81	R81/R82	R81	R81/R82	R81	R81
Kamen, Markt (Bussteig B)	15 45		21 45 22 45	14 45		20 45	15 15 15 45		19 15	19 43 20 43 22 48
Bergkamen, Busbf. A	16 06	alle	22 06 23 06	15 06	alle	21 06	15 40 16 10	usw.	19 44	20 10 21 10 23 05
Bergkamen, Lessingstr.	16 13	60	22 13 23 13	15 13	60	21 13	15 49 16 19	alle	19 53	20 18 21 18 23 13
Rünthe, Kettlersiedlung	16 18	Min.	22 18 23 18	15 18	Min.	21 18	16 25	30*	20 24	21 24 23 19
Rünthe, Sandbochumer Weg							15 58		Min.	20 02
Rünthe, Zur Seige	16 22		22 22 23 22	15 22	Min.	21 22	16 00 16 30		20 04	20 28 21 28 23 22
Werne, Stadthaus	16 31		22 31 23 31	15 31		21 31	16 10 16 40		20 14	20 39 21 39 23 33

* abwechselnd über Kettlersiedlung bzw. Sandb. Weg

Rückfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23			Montag, 23.10.23			
	Linie	R81	R81	R81	R81	R81	R81	R82	R81	R81
Werne, Stadthaus	16 45		20 45 22 45	23 45	16 45	21 45	17 16 17 46		19 16	20 16 22 16
Rünthe, Zur Seige	16 54	alle	20 54 22 54	23 54	16 54	alle	21 54 17 26 17 56	usw.	19 26	20 26 22 26
Rünthe, Sandbochumer Weg		60				60		17 58	alle	
Rünthe, Kettlersiedlung	16 58	Min.	20 58 22 58	23 58	16 58	Min.	21 58 17 30	30*	19 30	20 30 22 30
Bergkamen, Lessingstr.	17 04		21 04 23 04	0 04 17 04		22 04	17 37 18 07	Min.	19 37	20 37 22 37
Bergkamen, Busbf. D	17 14		21 14 23 14	0 14 17 14		22 14	17 49 18 19		19 49	20 49 22 49
Kamen, Markt	17 34		21 34 23 34	0 34 17 34		22 34	18 15 18 45		20 15	21 15 23 15

* abwechselnd über Kettlersiedlung bzw. Sandb. Weg

R 81 Bergkamen – Werne zum Viehmarkt am 24.10.23 und zurück  **VKU**

Zum Kram- und Viehmarkt gilt der reguläre Fahrplan.

T 52 Selm - Nordkirchen - Südkirchen - Werne  **T 55 Capelle - Herbern - Horst - Werne** 

Hinfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23			Hinfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23		
	Hinweise	Linie	Linie	Linie	Linie	Hinweise		Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	
Selm, Zentrum	17 03	19 03	15 03	17 03	Capelle, Bf.	17 05	19 05	15 05	17 05				
Nordk., Plettenberger Hof	17 17	19 17	15 17	17 17	Herbern, Rankenstr.	17 12	19 12	15 12	17 12				
Südk., Ehrenmal	17 23	19 23	15 23	17 23	Wessel, Wess. Riege	17 17	19 17	15 17	17 17				
Varnh., Selmer Landstr.	17 31	19 31	15 31	17 31	Horst, Reckers	17 21	19 21	15 21	17 21				
Werne, Stadthaus	17 40	19 40	15 40	17 40	Werne, Stadthaus	17 31	19 31	15 31	17 31				

Rückfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23			Rückfahrt	Samstag, 21.10.23			Sonntag, 22.10.23		
	Hinweise	Linie	Linie	Linie	Linie	Hinweise		Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	
Werne, Stadthaus B	18 21	20 21	22 21	17 21	18 21	20 21	Werne, Stadthaus B	17 31	19 31	21 31	17 31	18 31	20 31
Varnh., Selmer Landstr.	18 29	20 29	22 29	17 29	18 29	20 29	Horst, Reckers	17 41	19 41	21 41	17 41	18 41	20 41
Südk., Ehrenmal	18 39	20 39	22 39	17 39	18 39	20 39	Wessel, Wess. Riege	17 45	19 45	21 45	17 45	18 45	20 45
Nordk., Plettenberger Hof	18 45	20 45	22 45	17 45	18 45	20 45	Herbern, Rankenstr.	17 49	19 49	21 49	17 49	18 49	20 49
Selm, Zentrum	18 59	20 59	22 59	17 59	18 59	20 59	Capelle, Bf.	17 57	19 57	21 57	17 57	18 57	20 57

☎ Taxibus - fährt nur nach telefonischer Anmeldung. Bitte melden Sie sich mind. 30 Min. vor der Abfahrt, spätestens jedoch bis 20.03 Uhr telefonisch an unter 0251 / 14480444.

☎ Taxibus - fährt nur nach telefonischer Anmeldung. Bitte melden Sie sich mind. 30 Min. vor der Abfahrt, spätestens jedoch bis 20.00 Uhr telefonisch an unter 0251 / 14480444.



Ihr Fahrplan zum Volksfest in Werne vom 21. bis 24.10.23

- ⊕ stündlich von Bockum-Hövel
- ⊕ zusätzliche Fahrten auf der T52 und T55
- ⊕ viele zusätzliche Spätfahrten nach Bergkamen, Kamen und Lünen



Straßenbauarbeiten am Parkfriedhof: VKU-Busse fahren ab Mittwoch eine Umleitung

Wegen Straßenbauarbeiten müssen die Linien R11 und 122 der VKU von Mittwoch, den 27. September, bis voraussichtlich Freitag, den 13. Oktober, eine Umleitung fahren. In diesem Zeitraum entfallen die Haltestellen „Parkfriedhof“ und „Goekenheide“. Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Straße „Goekenheide“ eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

L821n: Sperrung des Pantenwegs in Bergkamen ab Mittwoch bis Ende Oktober

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt am kommenden Mittwoch (27.9.) den Pantenweg zwischen der Hausnummer 39 und dem Kleingartenverein Am Heidegraben. Voraussichtlich bis Ende Oktober werden hier unter anderem ein Teilstück der L821n und der Anschluss an den Pantenweg hergestellt. Dazu gehören auch eine Querungshilfe für den Fußverkehr und dauerhafte Amphibienleiteinrichtungen.

Eine Umleitung führt über In der Schlenke, Erich-Ollenhauer-Straße, Kleiweg, Schulstraße, Buchfinkenstraße, Am Hauptfriedhof. Für den Geh- und Radverkehr ist eine kleinräumige Umleitung eingerichtet. Die Grundstücke im Pantenweg bleiben bis zum Kleingartenverein Am Heidegraben von der Jahnstraße aus zu erreichen, für die Dauer der Arbeiten ist der Pantenweg eine Sackgasse.

Stadt Bergkamen, Kreis Unna und VKU informieren: Mit Fahrrad und Bus zum Ziel



Von links: Carina Steffens (Stadt Bergkamen), Sabine Schröder (VKU), Anita Rösner (VKU), Klaus-Peter Dürholt (Kreis Unna).

Die Menschen sind mobil wie nie zuvor – auch in Bergkamen. Dafür ist das Verkehrsmittel der Wahl in den allermeisten Fällen immer noch das eigene Auto, obwohl es geeignete Alternativen gibt. Beispielsweise die Busse der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) oder eine der zahlreichen Fahrradrouten. Um diese Angebote im Kreis Unna zu veranschaulichen, waren die Stadt Bergkamen, der Kreis Unna und die VKU kürzlich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023 mit einem elektrisch angetriebenen Infomobil auf dem Wochenmarkt vertreten.

„Es geht darum, den Menschen zu zeigen, welche Möglichkeiten der Radverkehr und die öffentlichen Verkehrsmittel im Kreis Unna bieten und wie diese miteinander verknüpft werden können“, erklärt Carina Steffens, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. Stadt, Kreis und VKU haben sich vorgenommen, dieses multimodale Angebot in Zukunft weiter auszubauen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern und zu verknüpfen – und damit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor eine attraktive Alternative zu bieten.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, innovative Verkehrslösungen vorzustellen und bei ihren Bürgerinnen und Bürgern für nachhaltige Mobilität zu werben. Zusammen mit seinen Kommunen, der VKU und vielen weiteren Partnern nimmt der Kreis Unna in diesem Jahr zum ersten Mal an der Europäischen Mobilitätswoche teil.

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche fordert das Umweltzentrum bessere ÖPNV-Erreichbarkeit

Im Rahmen der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche weist auch die ökologische Station Bergkamen erneut auf die Notwendigkeit einer verbesserten öffentlichen Verkehrsanbindung von Umweltzentren im Lande und insbesondere in Bergkamen-Heil, hin. Die Europäische Mobilitätswoche, die vom 16.-22.9.23 stattfindet, hat das Ziel, nachhaltige

Mobilität zu fördern und Bewusstsein für umweltfreundliche Verkehrsalternativen zu schaffen.

„Umweltzentren spielen eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung und Bildung im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, so Oliver Wendenkamp, Leiter der Ökologiestation des Kreises Unna und des Umweltzentrums Westfalen. „Sie bieten eine Vielzahl von Informations- und Bildungsangeboten für die Bevölkerung an und sind wichtige Anlaufstellen für Umweltfragen. Um jedoch ihr volles Potenzial auszuschöpfen, ist eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln unerlässlich“.

Leider ist die aktuelle Situation in vielen Regionen des Landes unbefriedigend. Oftmals sind Umweltzentren nur schwer mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen, was zu einer erhöhten Nutzung von privaten Fahrzeugen führt. Dies wiederum führt zu mehr Verkehrsaufkommen, Luftverschmutzung und negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Europäische Mobilitätswoche ruft daher dazu auf, die ÖPNV-Erreichbarkeit von Umweltzentren zu verbessern. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden, wie zum Beispiel den Ausbau von Bus- und Bahnverbindungen, die Schaffung von Fahrradwegen oder die Einführung von Carsharing-Angeboten. Es ist wichtig, dass die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden die Bedeutung einer nachhaltigen Mobilität erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

„Die Europäische Mobilitätswoche bietet eine hervorragende Gelegenheit, das Bewusstsein für die Bedeutung einer besseren ÖPNV-Erreichbarkeit von Umweltzentren zu schärfen“, so Wendenkamp weiter. „Wir fordern die Entscheidungsträger auf, konkrete Schritte zu unternehmen, um den Zugang zu diesen wichtigen Einrichtungen zu erleichtern und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.“

Die Europäische Mobilitätswoche lädt alle Bürgerinnen und

Bürger ein, sich aktiv an der Förderung nachhaltiger Mobilität zu beteiligen. Durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, das Fahrradfahren oder das Teilen von Fahrzeugen können wir gemeinsam einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

Deutschland-Ticket gibt es jetzt auch für Bergkamener Schülerinnen und Schüler



Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag die Einführung des Deutschlandtickets für den Schulverkehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU)

beabsichtigt, bereits zum 1. Oktober alle bislang im Umlauf befindlichen Tickets für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II sowie Schulwegmonatstickets im Bereich der Grundschulen zu tauschen. Wer ein Ticket über die Schule erhalten hat, braucht somit nichts weiter zu unternehmen.

Bei den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen, die gemäß Schülerfahrtkostenverordnung NRW einen Anspruch auf ein Ticket haben, bleibt es bei der außerschulischen Nutzung des Tickets bei den bisherigen Eigenanteilen von aktuell zwölf Euro monatlich bei einem Kind, sechs Euro für das zweite und null Euro ab dem dritten Kind. Bei den anspruchsberechtigten Grundschülerinnen und -schülern fallen auch in Zukunft keine Eigenanteile an.

Nach der Schülerfahrtkostenverordnung NRW haben diejenigen einen Anspruch auf eine Schülerfahrkarte, deren Schulweg länger als zwei Kilometer (Grundschulen), dreieinhalb Kilometer (Sekundarstufe I) bzw. fünf Kilometer (Sekundarstufe II) ist. Dabei wird die einfache Entfernung von der Haustür bis zum Schulgrundstück zugrundegelegt. Neu ist, dass Erziehungsberechtigte für nicht anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler ein Deutschlandticket zum Monatspreis von 29 € erwerben können.

Ausführliche Informationen darüber gibt es auf der Webseite der VKU unter <https://www.vku-online.de/deutschlandticket-schule> Für Fragen steht das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport unter 02307/965-304 gerne zur Verfügung.

Sperrung des Betriebswegs entlang des Datteln-Hamm-Kanals im Bereich Wasserstadt Aden



Für den Bau des Adensees in der Wasserstadt Aden sind vorbereitend Arbeiten im Bereich des Kanalufers erforderlich. Dafür wird der Betriebsweg entlang des Datteln-Hamm-Kanals im Abschnitt zwischen dem Heiler Kirchweg und der Jahnstraße ab dem morgigen Mittwoch, 20. September 2023, bis auf weiteres gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können diesen Abschnitt aufgrund der Sperrung nicht passieren.

Die Sperrung ist erforderlich, um zum einen das

Kanalwasserentnahmebauwerk zu errichten, das als Wasserzuleitung von Adensee und Gracht dient. Darüber hinaus finden auch Arbeiten im Bereich des künftigen Durchstichs zwischen Datteln-Hamm-Kanal und Adensee statt.

Als Umleitung des gesperrten südlichen Kanal-Betriebswegs dient der Betriebsweg auf der Nordseite des Datteln-Hamm-Kanals. Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, die Brücken an der Jahnstraße und am Heiler Kirchweg zu nutzen, um zur nördlichen Kanaluferseite zu gelangen.

Erster Teilabschnitt der Kuhbachtrasse erhält eine moderne Beleuchtung

Das erste Teilstück der Kuhbachtrasse bekommt noch in diesem Jahr Licht. Ende September beginnen die Bauarbeiten, die je nach Witterung rund acht Wochen dauern werden. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen führen die Arbeiten im Auftrag der Stadt Bergkamen durch. Auch der weitere Verlauf des beliebten Geh- und Radweges soll sukzessive in den kommenden Jahren mit Beleuchtung versehen werden.

Bei der Baumaßnahme werden im Grünstreifen neben dem Fahr- und Gehweg die Versorgungsleitungen verlegt und die Laternen aufgestellt. Dadurch wird der im vergangenen Jahr durch den Lippeverband komplett erneuerte Weg nicht in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt werden auf dem ersten Teilstück von der Klöcknerbahntrasse bis zur Heinrichstraße 35 Laternen installiert. Diese sind dank ihrer speziellen Technik besonders klimafreundlich.

Die Laternen sind bei Dunkelheit grundsätzlich auf eine Leistung von rund zehn Prozent heruntergedimmt. Das spart Strom und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß. Erst bei Bewegung erhöhen die Leuchten ihre Leistung. Also nur wenn sich ein Fußgänger oder ein Radfahrer der Laterne nähert, wird es hell. Dann schaltet die intelligente Laterne automatisch für eine vorher festgelegte Zeitspanne auf volle Leistung.

Diese bedarfsgesteuerte Beleuchtung reagiert ausschließlich auf Bewegungen ab einer gewissen Höhe. „Die Sensoren sind so eingestellt, dass beispielsweise Schulkinder erfasst werden. Katzen oder kleine Tiere, die sich auf dem Weg befinden, hingegen nicht“, erklärt Felix Häberle, Mitarbeiter im Bereich Planung und Bau bei den GSW. Der Verzicht auf eine durchgehend taghelle Beleuchtung reduziert die Lichtverschmutzung und schützt Tiere und Pflanzen.

Bushaltestellen und Straßenquerungen „Am Hauptfriedhof“, „Goekenheide“ und „Buchfinkenstraße“ werden barrierefrei ausgebaut

In dieser Woche starten die Umbauarbeiten im Umfeld des Parkfriedhofes in Weddinghofen. Dazu werden an den Bushaltestellen „Am Hauptfriedhof“, „Goekenheide“ und „Buchfinkenstraße“ erhöhte Busbordsteine eingebaut, die den höhengleichen Einstieg in den Bus ermöglichen. Des Weiteren erfolgt der Einbau von taktilen Leitelementen im

Gehwegbereich. Die vorhandenen, sehr unebene Betonplattenflächen der Gehwege werden aufgenommen und durch Betonsteinpflaster ersetzt. Die Straßenquerungen im Bereich des Friedhofes werden in diesem Zuge auch durch den Einbau von taktilen Leitelementen barrierefrei gestaltet. Zudem wird es im Bereich der Haltestellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben und drei Buswartehallen mit Dachbegrünung und Solarbeleuchtung errichtet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 270.000, – €.

Die Baumaßnahme beginnt am Dienstag, den 19.09.2023 und wird voraussichtlich acht Wochen andauern. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr auf der Straße „Am Hauptfriedhof“ im Bereich des Friedhofes per Ampelanlage geregelt. Der Umbau der Haltestelle „Goekenheide“ erfordert eine Vollsperrung der Straße „Am Hauptfriedhof“ für ca. vier Wochen. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren.